

17.02. 2022

Krypto-M&A erreichen neues Allzeithoch

Von PPS

- Der Wert von Krypto-M&A stieg 2021 um 4'800%
- Die durchschnittliche Deals-Grösse verdreifachte sich auf 180 Millionen US-Dollar
- In der Krypto-Landschaft hält die Schweiz weiterhin eine Schlüsselposition inne
- Drei Trends werden 2022 prägen

(Zürich)(PPS) Übernahmen in der Krypto-Branche waren 2021 äusserst beliebt. Sowohl der Wert als auch die Anzahl der Deals stieg im vergangenen Jahr stark an. Diese Tendenz wird sich fortsetzen, wie der neuste «2022 Global Cryptocurrency M&A and Fundraising Report» von PwC zeigt. Erstmals wurden mehrere Deals im Wert von über einer Milliarde US-Dollar getätigt. Der gesamte Wert der Krypto-M&A-Deals stieg gar um das Fünzigfache an (+4'846%). Grössere und weitentwickelte Krypto-Unternehmen steigen zunehmend aktiver in das Transaktions- und Übernahmegeschäft ein – ein Indikator dafür, dass die Krypto-Industrie sich weiterentwickelt und Konsolidierung in diesem Bereich Fahrt aufnimmt. Im Gegensatz zu 2020 verlagerten sich die Deal-Aktivitäten zurück nach Amerika: 51% fanden in Übersee statt, 33% in EMEA und 16% in APAC. Interessanterweise konnte EMEA jedoch den höchsten Deals-Wert verbuchen. Dies liegt weitgehend daran, dass in dieser Region einige Mega-SPAC-Transaktionen im Wert von je bis zu 8 Milliarden US-Dollar abgeschlossen wurden. Die Schweiz nimmt in der Krypto-Industrie eine Schlüsselposition ein, erklärt Adrian Keller, Partner bei PwC Schweiz. «Mit ihrem hervorragendem Marktumfeld und dem Vorsprung in der Anwendung der Technologie liegt die Schweiz besonders im Fokus. Für Investor:innen bietet sie enormes

Potenzial».

Venture Capitalists neu grösste Krypto-Investorengruppe

Der Bericht zeigt zudem, dass die Fusionen und Übernahmen sich 2021 zunehmend ausdifferenzieren und gleichmässiger auf verschiedene Sektoren verteilen. Während 2020 M&A vorwiegend im Handelsbereich vonstatten gingen, legten nun auch Deals in diversen anderen Sektoren zu. Dies lässt darauf schliessen, dass das Krypto-Ökosystem und die -Dienstleistungen zunehmend in der breiten Wirtschaft akzeptiert werden. Auch bei den Käufer:innen sind Veränderungen zu beobachten: 2019 und 2020 stellten Krypto- und Blockchain-Unternehmen mit rund 50% der Käufe die grössten Treiber von M&A-Aktivitäten. Doch 2021 schrumpfte dieser Anteil auf 16%. Traditionelle Venture Capitalists und Inkubator:innen holten stark auf und bildeten nun die grösste M&A-Investorengruppe. Zu den begehrtesten Kaufobjekten gehörten Daten- und Infrastrukturbetriebe – sechs der Top-10-Deals von 2021 wurden in diesem Bereich getätigt.

NFTs als Katalysator für die Finanzmittelbeschaffung

Die Krypto-Industrie beschaffte sich 2021 rekordhohe Finanzmittel von 34 Milliarden US-Dollar und damit achtmal mehr als noch im Jahr davor (+645%). Zudem wurden 49 neue Krypto-Fonds gegründet, um noch mehr Fundraising-Deals zu ermöglichen. Auch der Wert der Transaktionen stieg stark an. Dies liegt einerseits an den im Jahr 2021 stetig wachsenden Krypto-Preisen, andererseits an der zunehmenden Massenmarktakzeptanz von Kryptowährungen. Insbesondere NFTs wirkten als Katalysator für diese Akzeptanz, da sie das Interesse vieler Investor:innen auf sich ziehen. Ähnliches lässt sich auch beim Metaversum beobachten, allerdings noch etwas verhaltener. Die grössten Deals wurden eindeutig in Amerika abgeschlossen (22,4 Millionen US-Dollar), gefolgt von APAC (7,1 Millionen US-Dollar) und EMEA (4,8 Millionen US-Dollar). Neben Venture Capitalists und Inkubator:innen finanzieren auch zunehmend mehr Einzelinvestor:innen in Krypto-Unternehmen – ihre Zahl hat sich mehr als verdoppelt.

Die Tendenzen für 2022

Der deutliche Anstieg der Transaktionen und ihrer Werte zeigt, dass auch künftig mit einer anhaltenden Dynamik in der Branche zu rechnen ist. Zahlreiche neue Fonds und reichlich Dry Powder werden als Katalysator für weiteren Wachstum fungieren. Eine Schlüsselfrage bleibt, ob Krypto-Unternehmen weiterhin SPACs als Finanzierungs kanal nutzen werden.

Neuartige Konzepte wie NFTs, DeFi, Web 3.0 und das Metaversum erfreuten sich im vergangenen Jahr grosser Beliebtheit. 2022 werden diese Sektoren der Krypto-Industrie weiter wachsen. Es ist allerdings eine Zunahme an Fundraising-Deals und eine Abnahme an M&A zu erwarten.

Die Weiterentwicklung der Branche setzt sich durch Konsolidierungen und weitere Expansionen fort. Krypto-Unternehmen nutzen M&A, um die Produktexpansion in anderen Märkten voranzutreiben und Lizenzierungen zu beschleunigen.

Über diesen Report

In der fünften Ausgabe des «Global Cryptocurrency Mergers and Acquisitions and Fundraising Report» beleuchtet PwC 2022 die Entwicklungen der Branche und liefert einen Überblick über die aktuelle Marktsituation und die neusten Trends in der Krypto-Industrie.

Vollständiger Report (EN):

pwc.com/gx/en/financial-services/pdf/2022-full-year-global-crypto-ma-and-fundraising-report.pdf

Über die Organisation:

Über PwC

PwC Schweiz ist das führende Prüfungs- und Beratungsunternehmen in der Schweiz. Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Firmen, das in 156 Ländern über 295'000 Mitarbeitende beschäftigt. Diese setzen sich dafür ein, in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Beratung und Steuern erstklassige Dienstleistungen zu erbringen. PwC Schweiz hat über 3'380 Mitarbeitende und Partner:innen an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz sowie einem im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was für Sie wichtig ist, unter www.pwc.ch. «PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner

Mitgliedsfirmen, von denen jede ein eigenständiges Rechtssubjekt ist. Nähere Angaben dazu finden Sie unter [pwc.com/structure](https://www.pwc.com/structure)

Pressekontakt:

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
Postfach
CH-8050 Zürich

Bianca Helbling
PwC | External Relations Consultant
Mobile: +41 58 792 41 02
Email: [bianca.helbling @ pwc.ch](mailto:bianca.helbling@pwc.ch)

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/krypto-ma-erreichen-neues-allzeithoch>